

Berufsprüfung		Modul der Landwirtschaft
LW 08	Mutterkuhhaltung und Weidemast	
Vorbedingungen	Das Modul steht allen Personen offen, die über das Kompetenzniveau des EFZ als Landwirt und über ausreichende Praxiserfahrung im angestrebten Betriebszweig bzw. Bereich verfügen.	
Kompetenzen	<p>Die Teilnehmenden sind fähig:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Betriebszweige Mutterkuhhaltung und Weidemast selbständig wirtschaftlich und umweltgerecht zu führen und die Tiere tier- und leistungsgerecht zu halten, betreuen und füttern. 2. Unter Berücksichtigung der Zielsetzungen der Herdenremontierung und Tiervermarktung eine geeignete Zuchtstrategie zu entwickeln und systematisch umzusetzen 3. Fleisch und Tiere zu erzeugen, dessen Qualität den Anforderungen des Marktes entspricht 4. einfache Auswertungen von technischen und wirtschaftlichen Betriebsdaten zu erstellen, deren Resultate zu kommentieren und Stärken und Schwächen zu beurteilen. 5. bei der Tierbeschaffung und Tiervermarktung die Zielsetzungen der verschiedenen Marktpartner miteinzubeziehen und Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten gegeneinander abzuwägen. 	
Inhalte	<p>Der Kurs umfasst alle für die Mutterkuhhaltung und Weidemast wichtigen Bereiche wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haltung und Umwelt • Fütterung • Herdengesundheit • Zucht und Remontierung • Tierverkauf • Fleischmarkt und politische Rahmenbedingungen • Betriebswirtschaft und Arbeitsorganisation 	
Ausbildungsdauer	Das Modul umfasst 50 Stunden Lernzeit, wovon 30 Stunden auf Unterricht, Übungen und Exkursionen entfallen und 20 Stunden für individuelles Aufarbeiten und Üben des Stoffes aufgewendet werden.	
Lernzielkontrolle	Eine mündliche Prüfung à 25 Minuten	
Anerkennung	Das Modul ist anrechenbar an die Berufs- und Meisterprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft gemäss Modulliste.	
Anbieter	Landwirtschaftliche Bildungs- Beratungs- und Tagungszentren	
Gültigkeit	6 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle	
Punktezahl	4	

Bemerkungen	
--------------------	--

LW08_Mutterkuhhaltung.doc

Detaillierte Lernziele		
Die Kandidatin, der Kandidat kann...		K-Stufe*
1.1	... die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Fleischproduktion in unserem Land erläutern und die Konsequenzen für den eigenen Betrieb beurteilen	K2, K6
1.2	... ausgehend von den Verhaltensweisen Anforderungen an tiergerechte Haltungssysteme sowie Auswirkungen auf Leistung und Produktionsweise ableiten	K2, K4
1.3	... eine Tierhaltung bezüglich Tierwohl, Hygiene, Emissionen, Unfallverhütung und Arbeitswirtschaft beurteilen sowie Massnahmen zur Verbesserung vorschlagen	K4
1.4	... die Bedeutung der Förderprogramme des Bundes erläutern und Auswirkungen auf die Produktionstechnik ableiten	K3
1.5	... die ernährungsphysiologischen Eigenheiten der Futtermittel kennen und diese bei der Rationsgestaltung für die verschiedenen Tierkategorien berücksichtigen	K3
1.6	... Fütterungspläne für die verschiedenen Tierkategorien interpretieren und in die Praxis umsetzen	K2, K3
1.7	... mit geeigneten Hilfsmitteln und Methoden die Fütterungssituationen der verschiedenen Tierkategorien kontrollieren und geeignete Korrekturen vorschlagen	K4, K5
1.8	... fütterungsbedingte Gesundheitsprobleme erkennen sowie geeignete Prophylaxekonzepte ausarbeiten und praktisch umsetzen	K5
1.9	... wirtschaftliche Fütterungskonzepte für die verschiedenen Tierkategorien ausarbeiten	K5
1.10	... geeignete Konzepte zur Sicherstellung der Herdenfruchtbarkeit ausarbeiten und praktisch umsetzen	K5
2.1	... für einen Betrieb eine nachhaltige Bestandesremontierung planen und umsetzen	K3
2.2	... für einen Betrieb ein standortgerechtes, nachhaltiges und wirtschaftliches Zuchtziel festlegen, eine passende Zuchtstrategie formulieren und die Umsetzung vorschlagen	K4, K6

2.3	... die lineare Beschreibung und Einstufung von Kühen praktisch anwenden und gemeinsam mit Zuchtdokumenten bei Zuchtentscheiden berücksichtigen	K3
2.4	... die aktuellen Neuerungen im Zuchtgeschehen der eigenen Rasse zusammenfassen und Konsequenzen für den eigenen Betrieb ableiten	K2, K4
3.1	... Qualitätsansprüche und Erwartungen der Konsumenten an Fleisch und die Fleischproduktion erläutern sowie die Konsequenzen fürs eigene Produktionskonzept ableiten	K4
3.2	... geeignete Konzepte zur Sicherstellung der Tiergesundheit ausarbeiten und praktisch umsetzen	K5
4.1	... das wirtschaftliche Ergebnis der Mutterkuhhaltung und Weidemast anhand der Buchhaltungsdaten interpretieren und mit anderen Betrieben vergleichen	K4
4.2	... die Bedeutung der Arbeitseffizienz für eine wirtschaftliche Mutterkuhhaltung und Weidemast erläutern und die Tätigkeiten in der Produktion strukturieren, analysieren und Optimierungen vorschlagen	K5
4.3	... relevante Gesundheits- und Fruchtbarkeitskennzahlen aufarbeiten, interpretieren und konsequente Massnahmen in das Herdenmanagement einbauen	K3
4.4	... einen Tierbestand aufgrund von Kennzahlen einstufen und Verbesserungsmassnahmen für die Zucht und Mast vorschlagen	K6
4.5	... den mutmasslichen Marktpreis von Nutztvieh anhand des Exterieurs und verfügbarer Zuchtdokumente ermitteln sowie den geeigneten Verkaufszeitpunkt und Absatzkanal festlegen	K3
5.1	... die wichtigsten Einflussfaktoren auf den Zucht- und Schlachtviehmarkt sowie die aktuelle Marktlage erläutern	K2
5.2	... den Wert von Zucht- und Schlachttieren sowie Tieren zur Weitermast einschätzen sowie den geeigneten Verkaufszeitpunkt und Absatzkanal festlegen	K3
5.3	... aufgrund der Markttendenzen Möglichkeiten für die Vermarktung nennen, Strategien für die eigene Produktion – inkl. Label – formulieren und ausarbeiten	K4